

31. SCHWEIZERISCHE JAHRESTAGUNG FÜR
PHYTOTHERAPIE 2016

**Phytotherapie und pflanzliche Nahrung:
Partner oder Gegensatz?**

mit Parallelprogramm Veterinärmedizin:
**Veterinärphytotherapie versus
Ergänzungsfuttermittel**

**10. November 2016,
Kongresszentrum Trafo, Baden**

www.smgp.ch/smgp/homeindex/jahrestagung.html





JAHRESTAGUNG 2016: PHYTOTHERAPIE UND PFLANZLICHE NAHRUNG

Die Schweizerische Medizinische Gesellschaft für Phytotherapie (SMGP) stellt an der diesjährigen Jahrestagung für Phytotherapie das Thema Ernährung ins Rampenlicht. Unsere Ernährung basiert zu grossen Teilen auf Pflanzen und gerade der Pflanzenanteil bestimmt die sogenannte «gesunde Ernährung». Damit ist die Nähe zur Phytotherapie gegeben, denn die Übergänge von Nahrungspflanzen zu Arzneipflanzen sind oft fließend.

Schon Hippokrates sagte: «Eure Nahrungsmittel sollen Eure Heilmittel und Eure Heilmittel Eure Nahrungsmittel sein!» Und so stellt sich die SMGP der Frage, wie sich Ernährung und Phytotherapie für den Erhalt der Gesundheit ergänzen können, und ob es sinnvoll ist, dass sogenannte Nahrungsergänzungsmittel Wirksamkeitsansprüche der Phytotherapie übernehmen. Dabei soll die Bedeutung von Lebensmitteln und pflanzlichen Arzneimitteln für den Erhalt der Gesundheit beleuchtet werden, insbesondere welche Erkenntnisse Ernährungswissenschaftler im Zusammenhang mit weit verbreiteten Gesundheitsproblemen und gezielter pflanzenbasierter Ernährung gewinnen konnten, welches Potential pflanzliche Arzneimittel aufweisen und was man von den «Ernährungshypes» aus wissenschaftlicher Sicht halten kann.

Während pflanzliche Tierarzneimittel praktisch vom Schweizer Markt verschwunden sind, gibt es zahlreiche phytoogene Ergänzungsfuttermittel unterschiedlicher Qualität. Arzneipflanzen befinden sich in der Tiermedizin oft im Überschneidungsbereich von Futter- und Arzneimitteln. Für einen tierärztlich bzw. futtermittelrechtlich korrekten Einsatz wären regulatorische Vereinfachungen zugunsten der Phytotherapie wünschenswert. Der präventive und therapeutische Einsatz von (per os verabreichten) Sekundärstoffpflanzen bei Tieren wird am Nachmittag Thema des veterinärmedizinischen Parallelsymposiums sein.

Je länger je mehr präsentieren sich pflanzliche Präparate nicht mehr als Arzneimittel. Unabhängig von formalen Klassifizierungen muss in der Phytotherapie die jeweils beste Option für den Patienten gefunden werden. Dieser Herausforderung stellt sich die 31. Schweizerische Jahrestagung für Phytotherapie. Wir freuen uns, Sie in Baden begrüssen zu dürfen, und wünschen allen eine inspirierende Phytotherapie-Tagung 2016.

Professor Dr. Beat Meier, Kathrin Rutishauser,
Dr. med. vet. Michael Walkenhorst

Anm.: Für die bessere Lesbarkeit wurde auf die weibliche Form verzichtet. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

Veranstaltungsort



ZIELPUBLIKUM

Die Tagung richtet sich in erster Linie an Ärzte, Tierärzte, Apotheker und Ernährungs- sowie Naturwissenschaftler. Sie ist jedoch offen für sämtliche phytotherapeutisch interessierte Kreise.

TAGUNGSSEKRETARIAT

Rachel Urenda, ZHAW, Wädenswil,
Tel. +41 58 934 59 80, Fax: +41 58 934 50 01,
E-Mail: smgp.lsfm@zhaw.ch

ADMINISTRATION

Marianne Ernst, ZHAW, Wädenswil
(Aussteller, Tagungsband, Kontakt ZHAW)
Samuel Peter, ZHAW, Wädenswil (Technik)
Rachel Urenda, ZHAW, Wädenswil
(Teilnehmende, Referierende und
Anmeldungen, Kontakt Trafo)

PARALLELSYMPOSIUM VETERINÄRMEDIZIN

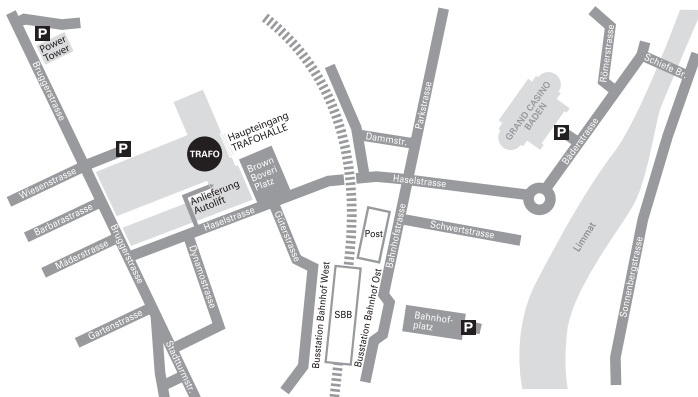
Das Programm am Vormittag beinhaltet auch veterinärmedizinische Themen und wird für sämtliche Teilnehmenden gemeinsam angeboten. Das Parallelsymposium Veterinärmedizin am Nachmittag findet in einem separaten Raum im Trafo statt. Bitte hierfür Hinweise im Kongresszentrum beachten.

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Für die Industrieausstellung wenden sich die Aussteller bitte direkt an Frau *Marianne Ernst*, ZHAW, Wädenswil, Tel. +41 58 934 57 50, E-Mail: erma@zhaw.ch

TAGUNGSGORT

Kultur- und Kongresszentrum TRAF0,
5400 Baden, www.trafobaden.ch





WANN	WAS
Ab 08.00 Uhr 9.10 Uhr	Registrierung der Teilnehmenden Eröffnung der Tagung und Begrüssung DR. MED. ROGER ELTBOGEN, PRÄSIDENT SMGP, SOLOTHURN
09.15–9.45 Uhr	Pflanzliche Arzneimittel versus Nahrungsergänzungsmittel, Medizinprodukte – nur eine regulatorische Fragestellung oder ein grosses Problem für die Phytotherapie? DR. KLAUS PETER LATTÉ, LANDESLABOR BERLIN-BRANDENBURG
09.45–10.15 Uhr	Antientzündliche Wirkungen von Ernährung und Phytotherapie – sind Synergismen denkbar? DR. MED. RAINER STANGE, IMMANUEL KRANKENHAUS, BERLIN
10.15–10.30 Uhr	Diskussion CHAIR: PROF. DR. BEAT MEIER, SMGP UND ZHAW, WÄDENSWIL
10.30–11.15 Uhr	Pause mit Industrieausstellung
11.15–11.45 Uhr	Die Bedeutung der ungesättigten Fettsäuren für Tier und Mensch DR. FLORIAN LEIBER, FiBL, FRICK
11.45–12.15 Uhr	Einfluss von pflanzlicher Nahrung auf die Neurophysiologie des Essens DR. ROSMARIE CLARA, ETH ZÜRICH PROF. DR. WOLFGANG LANGHANS, ETH ZÜRICH
12.15–12.30 Uhr	Diskussion CHAIR: DR. MED. VET. MICHAEL WALKENHORST, SMGP UND FiBL, FRICK



Donnerstag, 10.11.2016

WANN	WAS
12.30–12.45 Uhr	Ehrungen, Zertifikate DR. MED. ROGER ELTBOGEN, PRÄSIDENT SMGP, SOLOTHURN
12.45–14.00 Uhr	Mittagspause mit Stehlunch und Industrieausstellung
14.00–14.30 Uhr	Antioxidantien und Gesundheit: Ein Reagenzglasereffekt oder mehr? PD. DR. MED. GUDRUN ULRICH-MERZENICH, UNIVERSITÄTSKLINIKUM BONN
14.30–15.00 Uhr	Knoblauch – was ist von den Hypes geblieben? PROF. DR. MED. REINHARD SALLER, SMGP, ZÜRICH
15.00–15.15 Uhr	Diskussion CHAIR: DR. BEATRIX FALCH, SMGP UND ZHAW, WÄDENSWIL
15.15–15.45 Uhr	Pause mit Industrieausstellung
15.45–16.15 Uhr	Personalisierte Ernährung – Nutrigenomik am Beispiel von Arteriosklerose und Diabetes DR. GUY VERGÈRES, AGROSCOPE, BERN
16.15–16.45 Uhr	Curcuma – ein Arzneimittel ohne Chance auf Zulassung? DR. ANDREAS BILLER, LOGES ARZNEIMITTEL, WINSSEN
16.45–17.00 Uhr	Diskussion CHAIR: PROF. DR. MED. REINHARD SALLER, SMGP, ZÜRICH
17.00 Uhr	Bilanz der Tagung KATHRIN RUTISHAUSER, SMGP, ZÜRICH
	Schlusswort DR. MED. ROGER ELTBOGEN, PRÄSIDENT SMGP, SOLOTHURN



WANN	WAS
	Veterinärphytotherapie versus Ergänzungsfuttermittel – Arzneipflanzen zwischen Förderung der Gesundheit und Therapie
14.00-14.30 Uhr	Bedeutung von Sekundärstoffpflanzen in der Ernährung von Hühnern und Schweinen PROF. DR. CASPAR WENK, ETH ZÜRICH
14.30-15.00 Uhr	Zwischen den Stühlen – das juristische Grenzgängertum der Pflanzen in Fütterung und Pharmakotherapie DR. MANFRED LÜTZOW, SAQUAL GMBH, WETTINGEN
15.00-15.15 Uhr	Diskussion CHAIR: DR. MED. VET. MARTIN BÜHLER, SMGP, LANZENHÄUSERN
15.15-15.45 Uhr	Pause mit Industrieausstellung
15.45-16.15 Uhr	Phytogene Ergänzungsfuttermittel für Pferde – wann brauchen Pflanzenfresser eine Extraportion pflanzlicher Sekundärstoffe? DR. MED. VET. SANDRA GRAF-SCHILLER, SALUVET GMBH, BAD WALDSEE
16.15-16.45 Uhr	Ration und Gewürz – die Fütterung für alternde Hunde gestalten und ergänzen DR. MED. VET. NATALIE DILLITZER, FÜRSTENFELDBRUCK MED. VET. ULRIKE BIEGEL, SMGP UND FiBL, FRICK
16.45-17.00 Uhr	Diskussion CHAIR: DR. MED. VET. MAYA BRÄM, SMGP, BASEL
	Bilanz der Tagung, Schlusswort DR. MED. VET. MICHAEL WALKENHORST, SMGP UND FiBL, FRICK

Wichtige Informationen



TEILNAHMEGEBÜHREN

Frühbucher:

bei Anmeldung bis 30. September 2016

Mitglieder SMGP: CHF 270.-
(inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen)

Nichtmitglieder: CHF 320.-
(inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen)

Normale Gebühren:

bei Anmeldung ab 1. Oktober 2016

Mitglieder: CHF 320.-
(inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen)

Nichtmitglieder: CHF 370.-
(inkl. Lunch und Tagungsunterlagen)

Studierende und Freimitglieder: CHF 130.-
(inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen)

ANMELDUNG

Bevorzugt per Internet mit elektronischem Anmeldetool auf www.smgp.ch/smgp/homeindex/jahrestagung.html

oder mit beigefügter Antwortkarte per Post oder Fax an das Tagungssekretariat

Anmeldeschluss

5. November 2016

Für Anmeldungen ab 6. November 2016 und vor Ort im Tagungsbüro wird ein Zuschlag von CHF 50.- auf alle Gebühren erhoben.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bei Abmeldungen bis zum 28. Oktober 2016 (schriftlich an smgp.lsfm@zhaw.ch) halten wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.- zurück. Spätere Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, d.h. es wird die ganze Tagungsgebühr verrechnet. Ersatzteilnehmende können benannt werden.

CREDITS

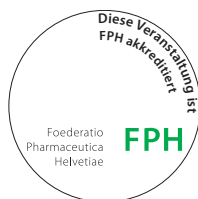
SGAIM, SGGG, SGPP, SGP und weitere: Im Rahmen der erweiterten Fortbildung anerkannt.

GST (Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte): 2 Bildungspunkte

ATF (Akademie für tierärztliche Fortbildung): 5 Stunden

FPH (Offizinpharmazie): 50 Kreditpunkte (ID-Nr: 1-1015858-8-2016-P50.0)

Fähigkeitsprogramm Phytotherapie (SMGP): 7 Stunden Fortbildung, für Weiterbildung gemäss Reglement.





Phytotherapie und pflanzliche Nahrung: Partner oder Gegensatz?

mit Parallelprogramm Veterinärmedizin:
**Veterinärphytotherapie versus Ergänzungsfuttermittel –
Arzneipflanzen zwischen Förderung der Gesundheit und Therapie**

ANMELDUNG FÜR

- Humanprogramm
 Veterinärprogramm
(Vormittag wie Humanprogramm,
Nachmittag Parallelsymposium)

PERSON

Name

Vorname

Titel

E-Mail

BERUF/BRANCHE

- Arzt/Tierarzt
 Apotheker
FPH-Nr.
 Industrie
 Hochschule
 anderer

RECHNUNGSADRESSE

Firma

Strasse

PLZ

Ort

Land

MITGLIEDSCHAFT

- SMGP
 Nichtmitglied
 Student, Freimitglied
 Antrag für Mitgliedschaft SMGP
(Jahresbeitrag CHF 200.-)
Sie profitieren bereits für diese Tagung
vom Mitgliedertarif.
Als neues Mitglied brauchen wir Ihr
Geburtsdatum:

AKTUELLE INFORMATIONEN

www.smgp.ch

A PRIORITY
PRIORITAIRE



Nicht frankieren
Ne pas affranchir



Non affrancare
No stamp required

A

**RÉPONSE PAYÉE
SUISSE**

ZHAW Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
Life Sciences und Facility Management
Tagungssekretariat
Postfach
8820 Wädenswil
Schweiz

ORGANISATION

TAGUNGSLEITUNG

Professor Dr. sc. nat. Beat Meier, Geschäftsleiter
SMGP, Wädenswil

Kathrin Rutishauser, Umweltnaturwissenschaftlerin
mit MAS ETH Nutrition and Health, Zürich

Dr. med. vet. Michael Walkenhorst, Departement
für Nutztierwissenschaften, Forschungsinstitut für
biologischen Landbau (FiBL), SMGPvet, Frick

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Dr. med. Roger Eltbogen, Solothurn, SMGP

Prof. Dr. med. Reinhard Saller, Zürich, SMGP

Dr. med. Valerio Rosinus, Zürich, Vertreter SGAIM

Dr. med. Lucien Simmen, Pädiater, Brugg,
Vertreter SGP

Dr. sc. nat. Beatrix Falch, Wädenswil, ZHAW
und SMGP

Dr. med. vet. Martin Bühler, Lanzenhäusern,
Veterinärmedizin

Dr. med. vet. Maya Bräm, Basel, Veterinärmedizin

ORGANISATOREN:

Der 31. Schweizerische Jahrestagung für Phyto-
therapie wird durchgeführt von der Schweizerischen
Medizinischen Gesellschaft für Phytotherapie (SMGP)
in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Fachgruppe
Phytopharmazie, Wädenswil, dem UniversitätsSpital
Zürich, Institut für komplementäre und integrative
Medizin, Zürich, sowie dem Forschungsinstitut für
biologischen Landbau (FiBL), Frick.

TAGUNGSSEKRETARIAT

Rachel Urenda, ZHAW, Wädenswil,
Tel. + 41 58 934 59 80, Fax: +41 58 934 50 01,
E-Mail: smgp.lsfm@zhaw.ch

MEDIEN

Dr. pharm. Christoph Bachmann
Hirschmattstrasse 46, CH-6003 Luzern
Tel. + 41 41 210 32 82, Fax + 41 41 210 52 82,
E-Mail: c.a.bachmann@bluewin.ch

GESTALTUNG

Inbiancodesign, Marianne Bucceroni-Seletzky, Zürich
www.inbiancodesign.ch

VERANTWORTLICH FÜR DEN TEXT

Dr. sc. nat. Beatrix Falch,
SMGP und ZHAW, Wädenswil

FOTOS

Sabine Lorch, Zürich

PAPIER

Olin Regular, Antalis AG

DRUCK

DE Druck AG, Effretikon